

(Nr. 14.) Schreiben des Vereins für Arbeiterkolonien im Königreiche Sachsen bei Uebersendung von 3 Exemplaren seines Geschäftsberichtes auf das Jahr 1900.

Präsident: Die Drucksachen liegen in der Kanzlei zur Einsichtnahme bereit.

(Nr. 15.) Schreiben der Zweiten Ständekammer des Großherzogthums Hessen bei Uebersendung 1 Exemplares ihres Handbuches.

Präsident: Das Handbuch kommt zur Ständischen Bibliothek. Der Dank ist zu Protokoll zu nehmen.

(Nr. 16.) Schreiben der Handelskammer Leipzig bei Uebersendung von 10 Exemplaren ihres Jahresberichtes für 1899.

(Nr. 17.) Schreiben derselben Handelskammer bei Uebersendung von 10 Exemplaren ihres Jahresberichtes für 1900.

Präsident: Die Drucksachen unter Nr. 16 und 17 liegen in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 18.) Schreiben des Ständischen Archivariats, die seit Beendigung des ordentlichen Landtages 1899/1900 eingegangenen Bücher und Karten betr.

Präsident: Die Bücher und Karten kommen zur Bibliothek.

(Nr. 19.) Schreiben des Vereins für Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise zu Dresden bei Uebersendung von 30 Exemplaren seines Winterprogramms.

Präsident: Liegen in der Kanzlei, soweit der Vorrath reicht, zur Entnahme für die Herren Kollegen bereit.

(Nr. 20.) Schreiben des Königlichen Ministeriums des Innern bei Uebersendung von je 83 Exemplaren der Jahresberichte der Gewerbe- und Berg-Inspektionen für die Jahre 1899 und 1900.

(Nr. 21.) Schreiben des Königlichen Ministeriums des Innern bei Uebersendung von 83 Exemplaren des Jahresberichtes der Technischen Staatslehranstalten für die Zeit von Ostern 1900 bis Ostern 1901.

(Nr. 22.) Schreiben des Königlichen Ministeriums des Innern bei Uebersendung von 83 Exemplaren des Berichtes der Königlichen Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler über ihre Thätigkeit in den Jahren 1898 und 1899.

Präsident: Die Jahresberichte Nr. 20, 21 und 22 sind zu vertheilen.

(Nr. 23.) Schreiben der Generaldirektion der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft bei Uebersendung von 4 Exemplaren der Besuchstunden-Tabelle für die Königlichen Sammlungen.

Präsident: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

Sekretär Müller (liest):

Dresden, den 9. November 1901.

„An

das Präsidium der Zweiten Kammer
der Ständeversammlung.

Dem geehrten Präsidium der Zweiten Kammer gestattet sich die unterzeichnete Generaldirektion die im Anschluß folgenden Exemplare der Besuchstundentabelle für die Königlichen Sammlungen zu gefälliger Mittheilung an die Mitglieder der Zweiten Kammer mit dem ergebenden Bemerkten zu übersenden, daß die bezüglich des Besuchs der Sammlungen während der Reinigungs- und Führungszeiten für das Publikum angeordneten Beschränkungen für die Mitglieder der Ständeversammlung nicht bestehen und daß dieselben daher zu allen in der Tabelle aufgeführten Stunden freien Zutritt zu den Sammlungen haben.

Sollte es den geehrten Deputationen erwünscht sein, irgend eine Sammlung außer den üblichen Öffnungstunden zu besichtigen, so bedarf es für diesen Zweck nur einer kurzen Mittheilung an die Generaldirektion, welche das Weitere darauf veranlassen wird.

**Die Generaldirektion der Königlichen Sammlungen
für Kunst und Wissenschaft.**

v. Watzdorf.“

Präsident: Die Tabellen hängen im Lesezimmer zc. aus.

(Nr. 24.) Das Königliche Finanzministerium übersendet br. m. Druckexemplare der Statistischen Uebersichten über die Ergebnisse der im Jahre 1900 ausgeführten Einschätzungen zur Einkommensteuer.

Präsident: Sind zu vertheilen.

(Nr. 25.) Dr. Uhlig in Bittau und Genossen, Protest gegen die Wahl des Abgeordneten Kollfuß.

Präsident: An die erste Abtheilung abzugeben.

(Nr. 26.) Druckexemplare einer Petition der Gemeinde Hilbersdorf und Genossen um Aufhebung des § 23 Abs. 2 der Revidirten Landgemeindeordnung.

(Nr. 27.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderathes zu Sagung um Erbauung einer Eisenbahn von Reichenhain nach Sagung.

(Nr. 28.) Druckexemplare einer Petition der Stadtgemeinde Pirna um Errichtung einer Kaianlage bei Pirna.

(Nr. 29.) Druckexemplare einer Petition H. Hambcke's in Neuwernsdorf um Verbindung der Flöthalbahn mit der Muldenthalbahn.

(Nr. 30.) Druckexemplare einer Petition der Assistenten der Zoll- und Steuerverwaltung um Erhöhung ihres Höchstgehaltes.

(Nr. 31.) Druckexemplare einer Petition des Bürgermeisters Forberg in Hartenstein um Erbauung einer Eisenbahn von Wiesenburg nach Hohlteich.

(Nr. 32.) Druckexemplare einer Petition der Gemeinde Auerbach und Genossen um Errichtung eines Amtsgerichtes in Thum.